

Niederschrift

über die Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Borsum **am Dienstag, den 22.10.2019**, im Jugendheim Borsum, Martinstraße 59, 31177 Harsum

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Josef Stuke	Ortsratsmitglied Alfred Feise
Herr Siegfried Friedrich	Herr Reinhard Gronau
Herr Stefan Niemann	Herr Theodor Graen
Herr Karl-Georg Ross	Planerin Lena Weber-Hupp
Fachbereichsleiter Johannes Kellner	Frau Margarita Knieke
Herr Heinrich Wirries	Herr Hans-Theo Wiechens
Herr Peter Zawarty	Architekt Udo Dupree
Herr Stefan Helmke	Bürgermeister Marcel Litfin
Ortsratsmitglied Elisabeth König	Herr Nick Wirries
Protokollführer Lars Tomkowiak	

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Arbeitskreisvorsitzender Stuke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Er berichtet, dass für die für das Jahr 2020 geplanten Maßnahmen die Förderanträge fristgerecht zum 15.09.2019 gestellt wurden. Darüber hinaus sei die Mauer in der Opfergasse beinahe fertig gestellt.

TOP 2 Sachstand der Dorferneuerung in Borsum und der laufenden Projekte

Herr Dupree stellt die unterschiedlichen Entwürfe zur Dachform des **3. Bauabschnitts des Jugendheims Borsum** vor. Er erläutert, dass durch die Schaffung einer zusätzlich Nutzbaren Ebene zwar ein nutzbares Mehrvolumen von ca. 90 m² bringen würde, dies jedoch auch zu Mehrkosten in Höhe von ca. 90.000 € im Rahmen der Baumaßnahme führen würde. Ortsbürgermeister Stuke weist darauf hin, dass Ziel des Anbaus die Schaffung eines barrierefreien Raumes für Zwecke der Dorfgemeinschaft war. Er regt daher an ein Pultdach zu errichten und auf die zusätzliche Nutzfläche in Form eines Obergeschosses zu verzichten.

GAR Kellner weist darauf hin, dass eine Änderung der Dachform zu Anpassungen der Planunterlagen führen würde, was angesichts der zeitlichen Komponente mitunter problematisch sein könnte. Auch würde die zusätzliche Nutzfläche 8-10 zusätzliche Parkplätze erforderlich machen, deren Umsetzung im Rahmen des B-Plans Filderkoppel erfolgen müsste.

Im Anschluss an die Diskussion **stimmt** der Arbeitskreis **für** die Errichtung des 3. Bauabschnitts mit einem **Pultdach**.

Im Rahmen der **Umgestaltung des Sonoyta Platzes** sind im Kostenansatz 50.000 € für die Anschaffung neuer enthalten. Angedacht ist die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes mit mehreren Teilbereichen. Herr Wiechens berichtet, dass es seitens der Anwohner Bedenken hinsichtlich der Flächennutzung durch „unerwünschte“ Personen gäbe, sollten auf dem Platz Aufenthaltsmöglichkeiten

geschaffen werden. Frau Weber-Hupp weist darauf hin, dass der Platz zum Verweilen einladen müsse, um von den Zielgruppen angenommen zu werden.

GAR Kellner berichtet, dass die Umgestaltung des **Gehwegs „Am hohen Turm“** gemeinsam mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen zu einer Veränderung der Parkplatzsituation führen wird. Insgesamt werden nach aktuellem Planungsstand 3 Stellplätze wegfallen.

TOP 3 Verschiedenes

Frau Weber-Hupp berichtet mit Blick auf die Maßnahme am „Hohen Turm“, dass die Kirche eine Umgestaltung ihrer Flächen plane und sich hier ggf. Synergieeffekte ergeben könnten.



Tomkowiak
Protokollführer